



Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst  
80327 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags  
Frau Barbara Stamm, MdL  
Maximilianeum  
81627 München

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom  
PI/G-4254-4/1014 K  
16. August 2016

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
III.3 – BP 7001.8 – 4b.98413

München, 20. September 2016  
Telefon: 089 2186 2667

**Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Dr. Hans Jürgen Fahn  
(FREIE WÄHLER) vom 11.08.2016  
„Einsatz von Lehrkräften in Unterfranken in den Schuljahren  
2013/2014, 2014/2015, 2015/2016 in allen Schulämtern in Unterfranken“**

Anlage: 3 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die oben bezeichnete Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

*Wie viele Gymnasiallehrer wurden im Regierungsbezirk Unterfranken im Zuständigkeitsbereich der Schulämter Aschaffenburg Stadt und Land, Landkreis Bad Kissingen, Landkreis Haßberge, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Miltenberg, Landkreis Rhön-Grabfeld, Stadt und Landkreis Schweinfurt und Stadt und Landkreis Würzburg in Grund- und Mittelschulen beschäftigt (konkrete Zahl und in % zur gesamten Zahl der Lehrkräfte)?*

**Antwort:**

In den Schuljahren 2013/2014, 2014/2015 sowie 2015/2016 unterrichteten im Regierungsbezirk Unterfranken in den o.g. Schulamtsbezirken die folgenden Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung für Gymnasien:

**Tabelle 1: Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Personen) mit der Lehramtsbefähigung für Gymnasien des Freistaates Bayern an staatlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken seit dem Schuljahr 2013/2014:**

Schulamt	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Personen) des Freistaates Bayern an staatlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken im Schuljahr								
	2013/2014			2014/2015			2015/2016		
	insgesamt	darunter mit Lehramt Gymnasium		insgesamt	darunter mit Lehramt Gymnasium		insgesamt	darunter mit Lehramt Gymnasium	
		absolut	anteilig		absolut	anteilig		absolut	anteilig
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg	780	7	0,9 %	762	3	0,4 %	752	7	0,9 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Bad Kissingen	356	1	0,3 %	356	-	0 %	355	7	2,0 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Rhön-Grabfeld	270	3	1,1 %	270	1	0,4 %	260	2	0,8 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Haßberge	323	2	0,6 %	329	-	0 %	332	-	0 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Kitzingen	300	-	0 %	315	-	0 %	323	-	0 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg	480	2	0,4 %	476	4	0,8 %	474	4	0,8 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Main-Spessart	402	3	0,7 %	399	-	0 %	392	1	0,3 %
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt	557	-	0 %	562	1	0,2 %	562	3	0,5 %
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Würzburg	728	-	0 %	756	2	0,3 %	745	-	0 %
<b>insgesamt</b>	<b>4 196</b>	<b>18</b>	<b>0,4 %</b>	<b>4 225</b>	<b>11</b>	<b>0,3 %</b>	<b>4 195</b>	<b>24</b>	<b>0,6 %</b>

In der Gesamtzahl der Lehrkräfte, die mit der Lehrbefähigung für Gymnasien an Grund- bzw. Mittelschulen unterrichten, befinden sich für das Schuljahr 2015/2016 auch zwei Lehrkräfte, die aufgrund des erhöhten Bedarfs an Lehrkräften für Mittelschulen an einer „Begleiteten Qualifizierung“ teilnehmen und in diesem Rahmen den Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen anstreben.

**Frage 2:**

*Wie viele Realschullehrer wurden im Regierungsbezirk Unterfranken im Zuständigkeitsbereich der Schulämter Aschaffenburg Stadt und Land, Landkreis Bad Kissingen, Landkreis Haßberge, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Miltenberg, Landkreis Rhön-Grabfeld, Stadt und Landkreis Schweinfurt und Stadt und Landkreis Würzburg in Grund- und Mittelschulen beschäftigt (konkrete Zahl und in % zur gesamten Zahl der Lehrkräfte)?*

**Antwort:**

In den Schuljahren 2013/2014, 2014/2015 sowie 2015/2016 unterrichteten im Regierungsbezirk Unterfranken in den o.g. Schulamtsbezirken die folgenden Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung für Realschulen:

**Tabelle 2: Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Personen) mit der Lehramtsbefähigung für Realschulen des Freistaates Bayern an staatlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken seit dem Schuljahr 2013/2014:**

Schulamt	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte (Personen) des Freistaates Bayern an staatlichen Grund- und Mittelschulen in Unterfranken im Schuljahr								
	2013/2014			2014/2015			2015/2016		
	insgesamt	darunter mit Lehramt Realschule		insgesamt	darunter mit Lehramt Realschule		insgesamt	darunter mit Lehramt Realschule	
		absolut	anteilig		absolut	anteilig		absolut	anteilig
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Aschaffenburg	780	7	0,9 %	762	3	0,4 %	752	4	0,5 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Bad Kissingen	356	4	1,1 %	356	1	0,3 %	355	1	0,3 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Rhön-Grabfeld	270	4	1,5 %	270	1	0,4 %	260	2	0,8 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Haßberge	323	-	0 %	329	-	0 %	332	-	0 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Kitzingen	300	1	0,3 %	315	2	0,6 %	323	2	0,6 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Miltenberg	480	4	0,8 %	476	3	0,6 %	474	5	1,1 %
Staatl. Schulamt im Landkreis Main-Spessart	402	9	2,2 %	399	3	0,8 %	392	3	0,8 %
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Schweinfurt	557	3	0,5 %	562	1	0,2 %	562	4	0,7 %
Staatl. Schulamt in der Stadt und im Landkreis Würzburg	728	-	0 %	756	1	0,1 %	745	-	0 %
<b>insgesamt</b>	<b>4 196</b>	<b>32</b>	<b>0,8 %</b>	<b>4 225</b>	<b>15</b>	<b>0,4 %</b>	<b>4 195</b>	<b>21</b>	<b>0,5 %</b>

In der Gesamtzahl der Lehrkräfte, die mit der Lehrbefähigung für Realschulen an Grund- bzw. Mittelschulen unterrichten, befinden sich für das Schuljahr 2015/2016 auch 5 Lehrkräfte, die aufgrund des erhöhten Bedarfs an Lehrkräften für Mittelschulen an einer „Begleiteten Qualifizierung“ teilnehmen und in diesem Rahmen den Erwerb der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen anstreben.

**Frage 3:**

*Wie viele Beschäftigungen wurden nur für 1 Jahr auf Vertragsbasis abgeschlossen?*

**Antwort:**

Im Rahmen der Klassenbildung sowie für die Bildung und Aufstockung der Mobilen Reserve sind im Bereich der Grund- und Mittelschulen in erster Linie Lehrkräfte vorgesehen, die die Befähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen durch das erfolgreiche Bestehen zweier Staatsexamina erworben haben. Für die Aufstockungen während des Schuljahres kommen neben Personen, die derzeit auf der Warteliste stehen oder die Möglichkeit einer Beurlaubung wahrnehmen bzw. Elternzeit in Anspruch nehmen, u.a. auch Lehrkräfte mit der Lehramtsbefähigung für Realschulen und Gymnasien in Betracht. Sie erhalten ein auf maximal 1 Jahr befristetes Vertragsangebot für den Dienst an Grund- und Mittelschulen.

Eine Ausnahme bilden hierbei die sieben Bewerber mit der Lehramtsbefähigung für Realschulen bzw. Gymnasien, die seit dem Schuljahr 2015/2016 an der „Begleiteten Qualifizierung“ zum Erwerb der Lehrbefähigung für das Lehramt an Mittelschulen teilnehmen. Die Qualifizierung besteht aus einer zweijährigen Bewährungszeit an der Mittelschule. Die Bewerber erhielten in diesem Rahmen einen befristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit mit der Zusage auf Verbeamtung als Lehrer in der Besoldungsgruppe A12 nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme im Sommer 2018.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Ludwig Spaenle  
Staatsminister